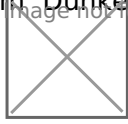


Schulübernachtung Klasse 8

Beitrag von „Laura83“ vom 28. Oktober 2005 13:32

Das Spiel "Mord im Dunkeln" war immer der Renner auf den Kindergeburtstagen meiner



(Grund-) Schulzeit.

Nur zu empfehlen 😊

Das Spiel geht in etwa so:

Zitat

Mord im Dunkeln:

An alle Spieler werden Zettel verteilt, je einer mit Detektiv und einer mit "Mörder" und die restlichen Mitspieler erhalten einen Zettel mit Tänzer oder einem X

Nun wird die Musik gestartet. Der "Mörder" muss während des laufenden Liedes, im dunklen, eine Person durch Antippen "ermorden". Diese Person muss sich nun lautlos auf den Boden legen. nach Ende des Liedes wird das Licht wieder angemacht. Nun ist klar, wer "ermordet" wurde. Der Detektiv gibt sich nun zu erkennen. Er muss nun herausfinden, wer der Mörder ist, indem er alle Anwesenden befragt, was sie zur Zeit des Mordes getan haben, oder ob sie was von dem Mord mitgekriegt haben.

Die "Tänzer" müssen immer das Gleiche sagen, wenn der Detektiv sie fragt. Der Mörder allerdings muss immer etwas Anderes sagen. Aber so große Unterschiede sollte er nicht machen, denn sein Ziel ist, nicht entlarvt zu werden.

Der Detektiv hat drei Versuche herauszufinden, wer der Mörder ist. Gelingt ihm dass, hat der Mörder verloren und die Tänzer und er gewonnen. Gelingt es ihm nicht, hat der Mörder gewonnen.

Quelle

oder so:

Zitat

Mord im Dunkeln

Es werden Zettel mit jeweiligen Zeichen an Personen verteilt (Anzahl der Kinder)
einer ist Dedektiv, einer ist der Mörder und die anderen Tänzer.
Der Raum wird verdunkelt. Der Dedektiv geht aus dem zimmer und wartet bis ein
Tänzer schreit,
denn der Mörder, stupft einen der Tänzer an, nun wird geraten wer es war.
Reihum wird nach dem Alibi gefragt ,3-mal
der Mörder muss sein Alibi doppelt sagen z.B.
"geduscht,Zähnegeputzund geduscht",
dann erkennt der Dedektiv dass die Person, die etwas zweimal gesagt hat, der Mörder
ist.
Aber die anderen müssen immer ein anderes Alibi haben
so muss der Dedektiv sehr gut aufpassen

Alles anzeigen

[Quelle](#)